



### Ergänzungen zum Programmheft für das Qualifizierungsprogramm Teil 3

Liebe Leserinnen, lieber Leser!

Das Programmheft ist verschickt und die Anmeldungen für einzelne Veranstaltungen treffen bei uns im Büro ein.

Bei Drucklegung für das Programmheft zum Qualifizierungsprogramm Teil 3 konnten noch nicht alle Veranstaltungen terminiert und mit einzelnen ReferentInnen konkret verabredet werden.

Mittlerweile ist dies geschehen und in diesem Newsletter stelle ich Ihnen die jetzt noch vereinbarten Veranstaltungen und die ReferentInnen vor.

Außerdem finden Sie in diesem Newsletter Informationen zu einer schon ausgeschriebenen Veranstaltung, bei der unsere Informationen nicht konkret genug sind.

Gerne können Sie sich auch weiterhin telefonisch oder per Mail bei mir oder Klaus Appel melden.

Herzliche Grüße,

Adrian Einecke  
Projektleitung Start gGmbH



### Allgemeine Hinweise zu allen Veranstaltungen

- Das Qualifizierungsprogramm zur Sprachbildung in Kindertageseinrichtungen mit den Seminaren und Inhouse-Fortbildungen wird durch eine Förderung des Landes Niedersachsen über den Landkreis Goslar finanziert
- Somit sind alle Veranstaltungen im Rahmen des Programms für die TeilnehmerInnen kostenfrei.
- Neben der Teilnahme von Kita-MitarbeiterInnen an Seminaren aus dem Schwerpunkt 1, kann jede Kindertageseinrichtung im Landkreis Goslar im Rahmen des Projektes bis zum Juni 2015 zwei geförderte Tagesveranstaltungen als Teamfortbildung / Inhouseseminar nutzen. **Die Inhouseseminare können auch als Halbtagesveranstaltung durchgeführt werden.**

- Alle Seminare im Programmheft finden, soweit dies nicht anders vermerkt ist, in der Zeit von 9.00 – max. 17.00 Uhr statt.

### Zusätzliche Angebote im Schwerpunkt 1

#### Seminar 39

##### Sprachstand einschätzen - aber wie?

**Referent:** Conny Griepenburg

M.Sc. Psychologin, Hildesheim

Stiftung Universität Hildesheim, Institut für Psychologie

##### Termine:

23. Mai 2014	16. Oktober 2014	17. Oktober 2014
Seesen	Goslar	Goslar

Die Tagesveranstaltung stellt unterschiedliche Verfahren und Möglichkeiten zur Sprachstanderhebung in der Kita vor. In der Diskussion und im Erfahrungsaustausch werden diese eingehender betrachtet und Möglichkeiten bzw. Grenzen in Bezug auf eine Umsetzung in der eigenen Praxis reflektiert.

#### Seminar 40

##### „Elterngespräche hilfreich führen“

**Referent:** Peter-Paul König

Kommunikations- & Konflikttrainer, Systemischer Berater, Mastercoach DGfC (Goslar und Göttingen)

Leiter der katholischen Hochschulgemeinde khg in Göttingen

**Termin:** 14.+15. Oktober 2014 in Goslar

Im Mittelpunkt der Arbeit von Kindertagesstätten steht das Kind. Damit dies gelingen kann, gilt es die Beziehung zu den Eltern zu gestalten – dies ist gerade im Rahmen der Diskussion um die Erziehungspartnerschaft in den letzten Jahren verstärkt in den Blick gerückt. Elterngespräche in ihren vielfältigen Formen stellen dabei ein zentrales Instrument dar.

Systemische Ansätze gehen davon aus, dass Menschen und damit auch Gespräche nicht einfach gesteuert werden können – was dem einen ein hilfreicher Impuls ist, lähmt die andere und umgekehrt. Dadurch erhält die Kommunikation eine andere Bedeutung als in Ansätzen, die Ziele über Strategie und Manipulation zu erreichen versuchen. In den Mittelpunkt geraten Aspekte der Beziehung, des Einverständnisses, des wechselseitigen Wachstums.

Orientiert an Frage- und Problemstellungen aus dem beruflichen Alltag werden wir in dem Seminar herausarbeiten und einüben, wie diese Ansätze und Methoden für die Praxis fruchtbar gemacht werden.

## Zusätzliche Angebote im Schwerpunkt 2

### Inhouseseminar 10

#### Sprachförderung im Kindergartenalltag. Wie geht das denn genau?

**Referentin:** Anne Krieg

Staatlich anerkannte Logopädin, Schwerpunkt Kindersprache, Bad Harzburg Sprachheilkindergarten Lummerland der Lebenshilfe Goslar gGmbH

In diesem Seminar möchte ich Ihnen aufzeigen, wie Sie die Entwicklung der Sprache Ihrer Kindergartenkinder fördern können. Dies geschieht nicht in konstruierten, starren Übungssituationen am Tisch mit einzelnen Kindern, sondern integriert in Ihr jeweiliges Gruppengeschehen. Als angestellte Logopädin in einem Sprachheilkindergarten, habe ich Einblick in die Schwierigkeiten und Tücken des Kindergartenalltags. Genauso gut kenne ich die vielfältigen Möglichkeiten die sich dadurch ergeben.

In diesem Seminar erfahren Sie, wann ein Kind welche sprachlichen Meilensteine erreicht haben sollte. Wir erarbeiten gemeinsam, wie Sie die Kinder dabei unterstützen können. In vielen Beispielen zeige ich Ihnen praktische Möglichkeiten, sodass Sie direkt am nächsten Tag mit der Sprachförderung im Kindergartenalltag beginnen können.

Am Ende des Seminars besteht die Möglichkeit zum fachlichen Austausch. Häufig haben Sie bereits konkrete Kinder vor Augen, deren sprachliche Entwicklung auffällig scheint. Wir nehmen uns die Zeit diese Auffälligkeiten genauer zu betrachten und das weitere Vorgehen bezüglich der Elternberatung zu besprechen.

Des Weiteren biete ich Ihnen an, in vorherigen Telefonaten Schwerpunkte herauszuarbeiten, die für Sie als Einrichtung wichtig erscheinen. So kann ich Ihnen individuell vorbereitet mit Rat und Tat zur Seite stehen. Termine nach Absprache (in der Regel eine Halbtagesveranstaltung).

### Inhouseseminar 11

„Elterngespräche hilfreich führen“ (s.o.)

oder

**Teamreflexion zur alltagsintegrierten Sprachbildung**

**Referent:** Peter-Paul König (Angaben zum Referenten s.o.)

**Termin:** 10. Oktober 2014 / 14. November 2014 / 26. November 2014

## Hinweis zum Seminar 21

### Seminar 21

**Eine Veranstaltung für Eltern planen, durchführen und auswerten**

**Referentin:** Adele Schroeter in Zusammenarbeit mit Anne Krieg und Klaus Appel

**Termine:** 25.+26. September 2014 und 19.+20.11.2014 in Goslar

**Bitte beachten Sie: Zu diesem Angebot gehören beide o.g. Termine!**

**Am ersten Termin** werden die Grundlagen einer Elternabendgestaltung sowie die konkrete Planung eines Elternabends zum Thema Sprachbildung Inhalt des Seminars sein.

**Nach dieser Veranstaltung** sollen in den teilnehmenden Einrichtungen die geplanten Elternabende durchgeführt werden.

**Am zweiten Termin** werden die durchgeführten Elternabende ausgewertet und daraus anschließend gemeinsam mit der Teilnehmergruppe und den ReferentInnen Bausteine für einen gelingenden Elternabend zusammengestellt.

## Unser Tipp

Schon im März beginnen die ersten Seminare. Es sind zwei besondere Veranstaltungen, die wir Ihnen gerne noch einmal vorstellen (freie Plätze vorhanden):

### Seminar 26

**Langzeitfortbildung: „Spielend sprechen lernen mit Krippenkindern“**

**Referentin:** Ingrid Biermann

**Termine:**

26a) Basisseminar: 20. und 21. März 2014

26b) 1. Aufbauseminar: 28. und 29. April 2014

26c) 2. Aufbauseminar: 02. und 03. Juni 2014

Sprachbegleitung von Anfang an! Theoretische und praktische Impulse im Rahmen der Sprachbildung mit Krippenkindern.

### Seminar 36

**Zeitmanagement für Kita-Leitungen**

**Referentin:** Dr. Ines Prüfer

**Termin:** 13.+14. März 2014 in Seesen

Ziel ist es den eigenen Arbeitsalltag mit den unterschiedlichen Anforderungen zu reflektieren und sich "Zeitfresser" bewusst zu machen. Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich neue Methoden für ein eigenes Zeitmanagement zu erarbeiten, um trotz vielfacher Arbeitsbelastung zufrieden und „entspannt“ arbeiten zu können.



Bei vielen Seminaren aus dem Programmheft sind noch Teilnahmeplätze frei und Anmeldungen möglich.